

MSV Bautzen 04 III. erleidet 2 bittere Niederlagen in Dresden



USV TU Dresden vs. MSV Bautzen 04 III. 9:6 / TTC Elbe Dresden vs. MSV Bautzen 04 III. 9:6

Aus der ersten Auswärtsreise wollte die III. Vertretung des MSV Bautzen 04 mindestens 2 Punkte aus Dresden entführen. Der Tischtennisgott war jedoch nicht auf unserer Seite.

Die ersten zwei Auswärtspartien der diesjährigen Landesligasaison führten uns nach Dresden. Nachdem man bisher nur einen Punkt aus vier Spielen einfahren konnte, wollte man sich ein bißchen aus der Abstiegszone befreien. Die Doppel verliefen gg. TU sehr zuversichtlich. Marx/Döcke konnten das Dresdener Spitzendoppel Hirschfeld/Lehmann in 5 hart umkämpften Sätzen mit 3:2 besiegen. Der erste Sieg unseres Doppel 2. Gutsche/Illgner kamen in Ihrem Doppel nie richtig ins Spiel und verlogen folgerichtig mit 3:1 gegen Uhlemann/Schwarz. Doppel 2 mit Klose/Rupprecht fuhren gegen Preuss/Fuhrmann einen ungefährdeten 3:0 Sieg ein. Diese 2:1 Führung wollten die Bautzener nun ausbauen. Leider verloren Marx und Illgner die Spiele knapp im oberen Paarkreuz. Durch Klose wurde mit einem 3:1 Sieg gg. Uhlemann der Ausgleich wieder hergestellt. Die nächsten beiden Spiele waren so ein bißchen der Knackpunkt der Partie. Sowohl Gutsche (7 Matchbälle) als auch Döcke 3 (Matchbälle) konnten Ihre Spiele nicht gewinnen. Beide verloren Ihre Spiele in der Verlängerung des 5. Satzes. Bitter. Wobei man sagen muss, dass sich der Gegner von Paul jeweils zum Ende eines Satzes erheblich steigern konnte und dem Bautzener noch die Butter vom Brot nahm. Rupprecht konnte sein Potential zum keinem Zeitpunkt des Spiels abrufen und verlor mit 3:1. Zwischenstand 3:6 für den Tabellendritten. Wie auch schon im ersten Einzeldurchgang setzte es im oberen Paarkreuz zwei Niederlagen Marx verlor mit 0:3 gegen Lehmann und Illgner 1:3 gegen Hirschfeld. Die Mitte brachte mit jeweils 3:2 Siegen den MSV bis auf 5:8 noch mal heran. Im vorletzten Einzelspiel konnte sich Rupprecht steigern und den nächsten Punkt auf Bautzener Seite einfahren. Siegreich mit 3:2 über Fuhrmann. Nun lag es an Micha uns noch in das Entscheidungsdoppel zu bringen. Leider war er diesem Druck nicht gewachsen und verlor mit 1:3 gegen Preuss. Somit war die 9:6 Niederlage besiegelt und die Chance auf einen Punktgewinn verspielt.

Für den MSV spielten: Marx (0,5), Illgner, Gutsche (1), Klose (2,5), Rupprecht (1,5), Döcke (0,5)

Im zweiten Spiel des Tages traf man 18.00 Uhr auf Elbe Dresden. Die Bautzener wollten die bitteren Niederlage aus dem ersten Spiel vergessen machen und gegen den unmittelbaren Abstiegs konkurrenten Punkte einfahren. Ziemlich zuversichtlich ging man in die Doppelpartien. Zu diesem Zeitpunkt war die Halle schon gut gefüllt. Zu unserer Überraschung trafen noch ein paar Jubelperser aus Bautzen in der Halle ein. Diese wollten bestimmt Ihre knappe Niederlage gegen Gornsdorf mit einem Sieg durch uns in Dresden feiern. Doch die Doppel liefen ganz anders als erwartet. Wiederum war es unser Doppel 2 mit Marx/Döcke die gegen Götschkes/Jähne mit 2:0 in Führung gingen. Die Gegner hatte ihre Problem mit den Aufschlägen der Bautzener. Aber nur in den ersten zwei Sätzen. Die Gastgeber stellen sich immer besser auf das Spiel der MSV´ler ein und konnten noch im 5. Satz siegreich sein. Doppel 2 mit Gutsche/Illgner standen kurz davor sich in den 5. Satz zu retten. Leider ging der 4. Satz dann doch noch knapp mit 12:10 an die Dresdener. Nun lag es an Klose/Rupprecht die Bautzener noch weiterhin im Spiel zu halten. Doch Jung bereitetet den Bautzener Doppel 3 große Probleme und somit ging der 5. Satz mit 11:9 an Elbe. Zwischenstand 0:3. Herber Rückschlag im Kampf um die Punkte. Illgner und Marx hatten gegen Ihre Gegner eine schwere Aufgabe. Beide Spiele gingen mit 3:1 an Elbe. Katastrophaler Zwischenstand für Bautzen

0:5. Das hatte man sich anders vorgestellt. Lediglich Klose, der mit seinem sicheren Abwehrspiel Matthes in die Knie zwang, sicherte einen Punkt im mittleren Paarkreuz. Der 3. Satz ging mit 11:0 an den Dresdener. Meiner Meinung nach sparte sich Bernd seine Kräfte für den vierten Satz auf, welchen er anschließend auch sicher gewann. Gutsche war gegen den gut aufgelegten Jähne ohne Chance. Stand 1:6 aus Bautzener Sicht. Das untere Paarkreuz verkündete vor dem Spiel, eine blütenweiße Weste vorzuweisen, was auch eindrucksvoll gelang. Bilanz 4:0 Siege im unteren Paarkreuz. Zwischenstand wie bereits gg. TU 3:6. Das obere Paarkreuz hätte die Bautzener mit zwei Siegen noch mal zurück ins Spiel bringen können. Dies gelang aber leider nicht. Marx unterlag mit 0:3 Bachmann und Jens mit 1:3 Götschkes. Mit zwei Siegen in der Mitte stände man somit im Entscheidungsdoppel. Gutsche legte mit einem rasanten 3:2 Sieg gg. Matthes den Grundstein dafür. Auch der Spielverlauf der ersten zwei Sätze sprach für Klose. 2:0 Satzführung gegen Jähne. Dieser konnte sich noch ärgerlicher Weise steigern und sprang Bernd noch mit einem knappen 5-Satz-Erfolg von der Schippe. Somit war auch die 2. knappe 9:6 Niederlage besiegelt. Sehr bitter, weil man aus diesen beiden Spielen unbedingt zwei Punkte einfahren musste. Fazit. Gut gespielt und gemerkt, dass man mit Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte mithalten kann. Zu guter letzt steht man aber mit leeren Händen da und rutscht damit auf den vorletzten Tabellenplatz ab. Der Befreiungsschlag ist somit nicht gelungen und nun muss versucht werden, in zwei Wochen gegen den Tabellenletzten Weißenberg 2 Punkte mit nach Bautzen zu nehmen. Vielen Dank für die lautstarke Unterstützung der angereisten Fans. Akustisch bewegen wir uns eine Liga höher, aber spielerisch am Tabellenende.

Für den MSV spielten: Marx, Illgner, Gutsche (1), Klose (1), Rupprecht (2), Döcke (2)